

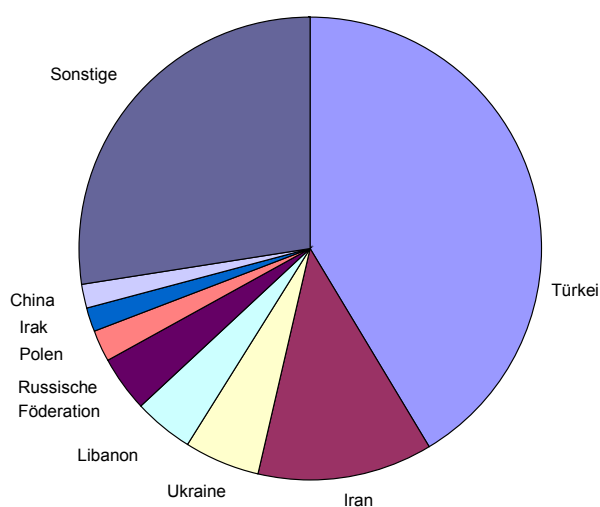
Statistischer Bericht

* A 19 - j 03

Einbürgerungen in Berlin 2003

Rechtsgründe
Bisherige Staatsangehörigkeit
Altersgruppen
Aufenthaltsdauer

Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bevölkerung:

Telefon: (030) 9021 3855/3862

Telefax: (030) 51 58 83 12

E-Mail Internet:

bevoelkerung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	17
Datenangebot	17
Lieferung	17
Kosten	17
Information und Beratung	17
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	17
Allgemeines Informationsangebot	18
Bestellung	19
Liefer- und Zahlungsbedingungen	19
Tabellen	
1 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht	8
2 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach Bezirken	9
1 Eingebürgerte Personen in Berlin ab 1991 nach Art der Einbürgerung	9
2 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach den Rechtsgründen der Einbürgerung, Geschlecht und Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung	10
3 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
4 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach Altersgruppen, Art der Einbürgerung ¹⁾ und Geschlecht	11
5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	12
6 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	15
7 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	16

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
* A 19 - j 03

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

110.7

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Es wird jährlich eine Einbürgerungsstatistik durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Zahlen über die Personen zu erhalten, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben haben.

Rechtsgrundlage

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) vom 23. Mai 1949, Artikel 116 (BGBl. I S. 1);
- Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618);
- Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618);
- Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Bundesgebiet (Ausländergesetz - AuslG) vom 9. Juli 1990 (BGBl. I S. 1354), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361);
- Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG) vom 25. April 1951 (BGBl. I S. 269), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Juli 1990 (BGBl. I S. 1354).

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Berichtskreis

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden (alle Berliner Bezirksämter und Senatsverwaltung für Inneres) dem Statistischen Landesamt übermitteln. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 36 Abs. 4 StAG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Einbürgerungen nach §§ 13, 14, 15 StAG, Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG sowie § 9 Abs. 1 und 2 StaAngRegG und § 12 Abs. 1 StaAngRegG (Einbürgerung vom Ausland her) werden vom

Bundesverwaltungsamt erfasst und vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Systematiken

- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

Methodische Hinweise

Die Einbürgerungsstatistik wurde bis einschließlich 1980 in Berlin(West) beim Senator für Inneres (Behörde für Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsangelegenheiten) durchgeführt. Von 1981 bis 1999 waren auf Anordnung der Innenverwaltungen der Bundesländer die Statistischen Landesämter für die Aufbereitung der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik zuständig. Ab Berichtsjahr 2000 ist die Einbürgerungsstatistik nach § 36 StAG eine Bundesstatistik und es werden die Angaben nach Absatz 2 erhoben.

Durch Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde § 6 StAngRegG aufgehoben. Damit entfallen die Anspruchseinbürgerungen von Aussiedlern ab 1. August 1999, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab 1999 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich ist.

Das ab 1. Januar 2000 gültige Staatsangehörigkeitsgesetz regelt ferner durch § 4 Abs. 3, dass Kinder nichtdeutscher Eltern unter bestimmten Voraussetzungen mit der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben und somit kein Einbürgerungsverfahren erforderlich ist.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 2, "Ausländische Bevölkerung sowie Einbürgerungen".

Definitionen

Anspruchseinbürgerung

Einen Rechtsanspruch auf Einbürgerung hat derjenige, der die folgenden wichtigsten Voraussetzungen erfüllt:

- Im Inland wohnhafte Ausländer mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 8 Jahren (§ 85 Abs. 1 AuslG);
- Im Inland geborene Ausländer, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 StAG zum Zeitpunkt der Geburt erfüllt hätten, haben bis zum 31. Dezember 2000 einen Einbürgerungsanspruch (§ 40 b StAG);
- Deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Inland ihren dauernden Aufenthalt haben (§ 8 StAngRegG);
- Von den Sammeleinbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassischen Gründen ausgeschlossene deutsche Volkszugehörige, die im Inland ihren dauernden Aufenthalt haben (§ 11 StAngRegG);
- Frühere deutsche Staatsangehörige, die in der Zeit zwischen 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945 als politisch, rassisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben (§ 12 Abs. 1 StAngRegG);
- Deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, im 2. Weltkrieg Angehörige der deutschen Wehrmacht waren und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 9 Abs. 2 StAngRegG);
- Frühere deutsche Staatsangehörige mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist (Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG);
- Heimatlose Ausländer, die seit 7 Jahren hier ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben (§ 21 HAG);
- In Deutschland geborene Staatenlose, die seit 5 Jahren hier ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen (Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit);
- Ausländer im Alter von 16 bis 23 Jahren mit einer Aufenthaltsdauer von 8 Jahren und einem Schulbesuch von 6 Jahren im Bundesgebiet (§ 85 AuslG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AuslG);

- Im Inland wohnende Ausländer mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 15 Jahren (§ 86 Abs. 1 AuslG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AuslG).

Ermessenseinbürgerung

Aufgrund einer Ermessensentscheidung können folgende Personen eingebürgert werden:

- Ehegatten und minderjährige Kinder des nach § 85 Abs. 1 AuslG eingebürgerten Ausländers (§ 85 Abs. 2 AuslG);
- Im Inland niedergelassene Ausländer (§ 8 StAG);
- Ausländische Kinder, deren beide Eltern eingebürgert werden oder der allein vertretungsberechtigte Elternteil eingebürgert wird und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 16 Abs. 2 StAG);
- Deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 9 Abs. 1 StAngRegG);
- Ehemalige Deutsche und Abkömmlinge ehemaliger Deutscher, die sich nicht im Inland niedergelassen haben (§ 13 StAG);
- Nicht im Inland niedergelassene Ausländer (§ 14 StAG);
- Bundesbeamte mit dienstlichem Wohnsitz im Ausland (§ 15 StAG);
- Ehegatten und minderjährige Kinder des nach § 86 Abs. 1 AuslG alte Fassung eingebürgerten Ausländers (§ 86 Abs. 2 AuslG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AuslG);
- Ehegatten Deutscher (§ 9 StAG).

Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt hier das vor der Vereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.

Erhebungsmerkmale

Geburtsjahr

Geschlecht

männlich
weiblich

Familienstand

ledig
verheiratet
verwitwet
geschieden

Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung

Berliner Bezirk:
Mitte
Friedrichshain-Kreuzberg
Pankow
Charlottenburg-Wilmersdorf
Spandau
Steglitz-Zehlendorf
Tempelhof-Schöneberg
Neukölln
Treptow-Köpenick
Marzahn-Hellersdorf
Lichtenberg
Reinickendorf

Ausland

Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren

Bisherige Staatsangehörigkeit

Fortbestand der bisherigen Staatsangehörigkeit

Rechtsgrundlage der Einbürgerung

§ 85 Abs. 1 AuslG
§ 85 Abs. 2 AuslG
§ 8 StAG
§ 16 Abs. 2 StAG
§ 9 StAG
§ 40 b StAG
§ 8 StAngRegG
§ 11 StAngRegG
§ 12 Abs. 1 StAngRegG
§ 13 StAG
§ 14 StAG
§ 15 StAG
Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG
§ 9 Abs. 1 StAngRegG
§ 9 Abs. 2 StAngRegG
§ 21 HAG
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit
§ 85 AuslG alte Fassung
§ 86 Abs. 1 AuslG alte Fassung
§ 86 Abs. 2 AuslG alte Fassung

Einbürgerungsbehörde

Bezirksamt:
Mitte von Berlin
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Pankow von Berlin
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Spandau von Berlin
Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Neukölln von Berlin
Treptow-Köpenick von Berlin
Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Lichtenberg von Berlin
Reinickendorf von Berlin

Senatsverwaltung für Inneres

Bundesverwaltungsamt

Ergebnisse kurz gefasst

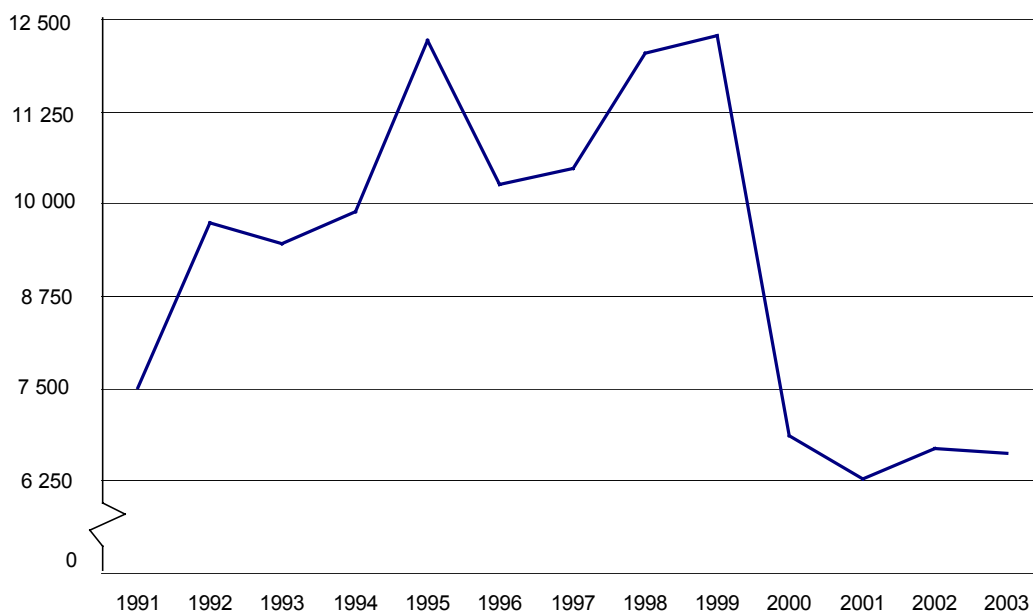
Im Jahr 2003 erwarben in Berlin 6 626 ausländische Bürgerinnen und Bürger die deutsche Staatsangehörigkeit. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes sind dies 74 bzw. 1,1 Prozent Einbürgerungen weniger als im Vorjahr. Bei der Beurteilung der Ergebnisse der vergangenen Jahre ist zu berücksichtigen, dass Einbürgerungen von Spätaussiedlern sowie deren Ehegatten und Abkömmlinge mit Wirkung vom 1. August 1999 nicht mehr erfolgen, da diese die deutsche Staatsangehörigkeit nunmehr ohne ein Einbürgerungsverfahren erhalten. 1998 umfasste allein diese Gruppe fast 40 Prozent aller seinerzeit abgeschlossenen Einbürgerungsverfahren. Die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts mit Beginn des Jahres 2000 hat darüber hinaus für die Einbürgerungsstatistik noch weitere Änderungen gebracht. So wurde z.B. bei den erleichterten Einbürgerungen nach dem Ausländergesetz (AuslG) die Mindestaufenthaltsdauer in Deutschland von fünfzehn auf nun acht Jahre reduziert.

Etwas mehr als 41 Prozent (2 745) der im Jahr 2003 eingebürgerten Personen hatten bisher die türkische Staatsangehörigkeit. Iraner (811), Ukrainer (349), Libanesen (269) und Personen aus der Russischen Föderation (266) waren ebenfalls relativ stark vertreten.

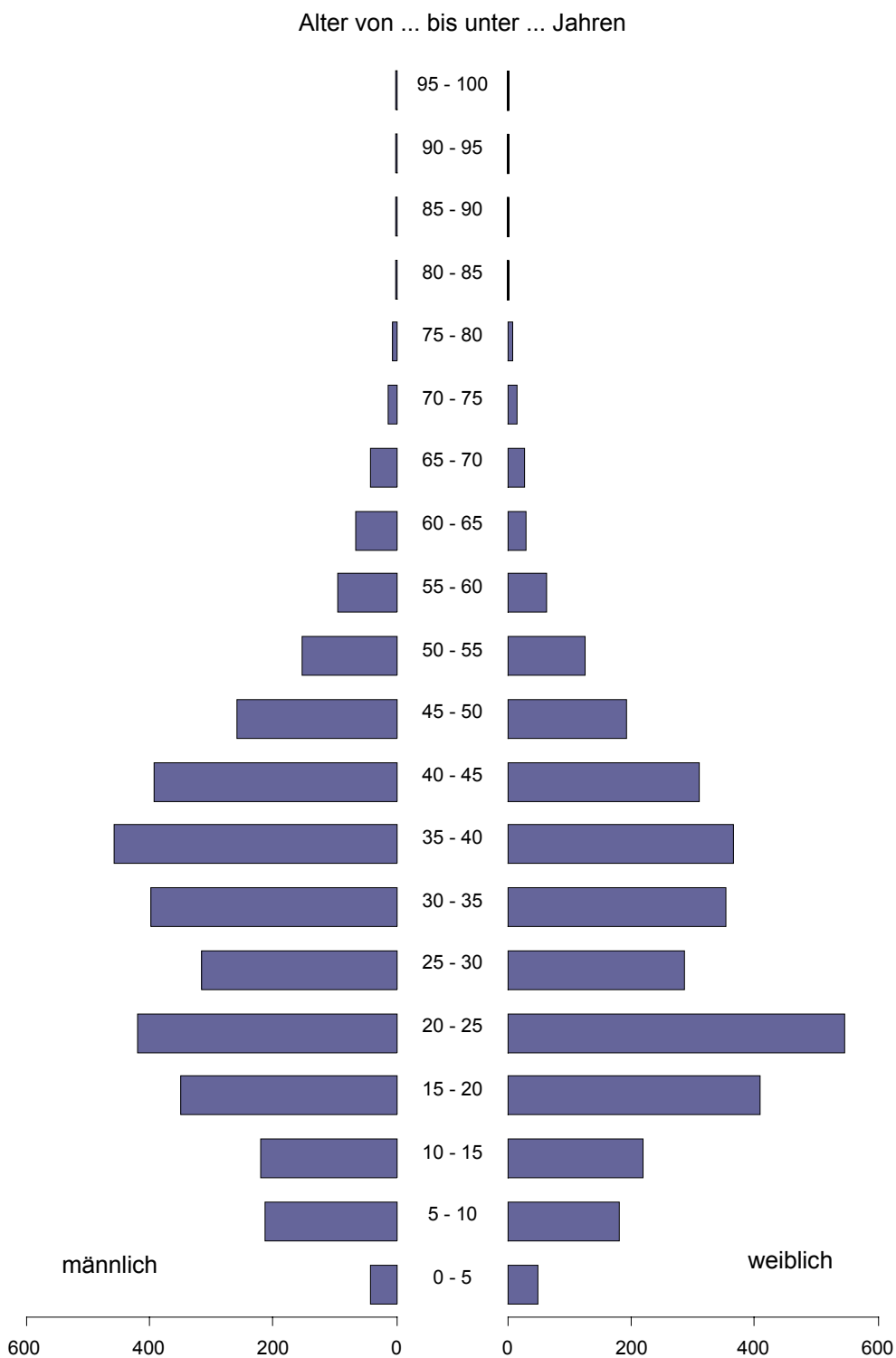
3 440 der im Jahr 2003 eingebürgerten Personen waren männlichen und 3 186 weiblichen Geschlechts. 18 Prozent aller Eingebürgerten waren unter 18 Jahren (1 191), ca. 79 Prozent von 18 bis unter 60 Jahren alt und rd. 3 Prozent der neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger waren 60 Jahre und älter.

Im Jahr 2003 erhielten 5 833 Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit im Wege der erleichterten Einbürgerung, dies waren 15,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Bei fast 82 Prozent dieser Einbürgerungen (4 770 Personen) lag das neue Staatsangehörigkeitsrecht zugrunde und rd. 18 Prozent (1 063 Personen) wurden auf Grund der Übergangsregelung in § 102 a AuslG nach den vor dem 1. Januar 2000 geltenden Regelungen eingebürgert. Im Vergleich zum Vorjahr ist für diese erleichterten Einbürgerungen nach altem Recht ein Rückgang um rd. 38 Prozent zu verzeichnen. Die nach neuem Recht erfolgten Einbürgerungen, bei denen eine Mindestaufenthaltsdauer von nur acht Jahren vorausgesetzt werden, stiegen hingegen um ca. 44 Prozent. Fast 790 Ausländer erhielten nach den Bestimmungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) die deutsche Staatsangehörigkeit, darunter 186 in Deutschland geborene ausländische Kinder unter zehn Jahren, die auf Grund des durch das Reformgesetzes eingeführten § 40 b StAG einen Einbürgerungsanspruch besitzen.

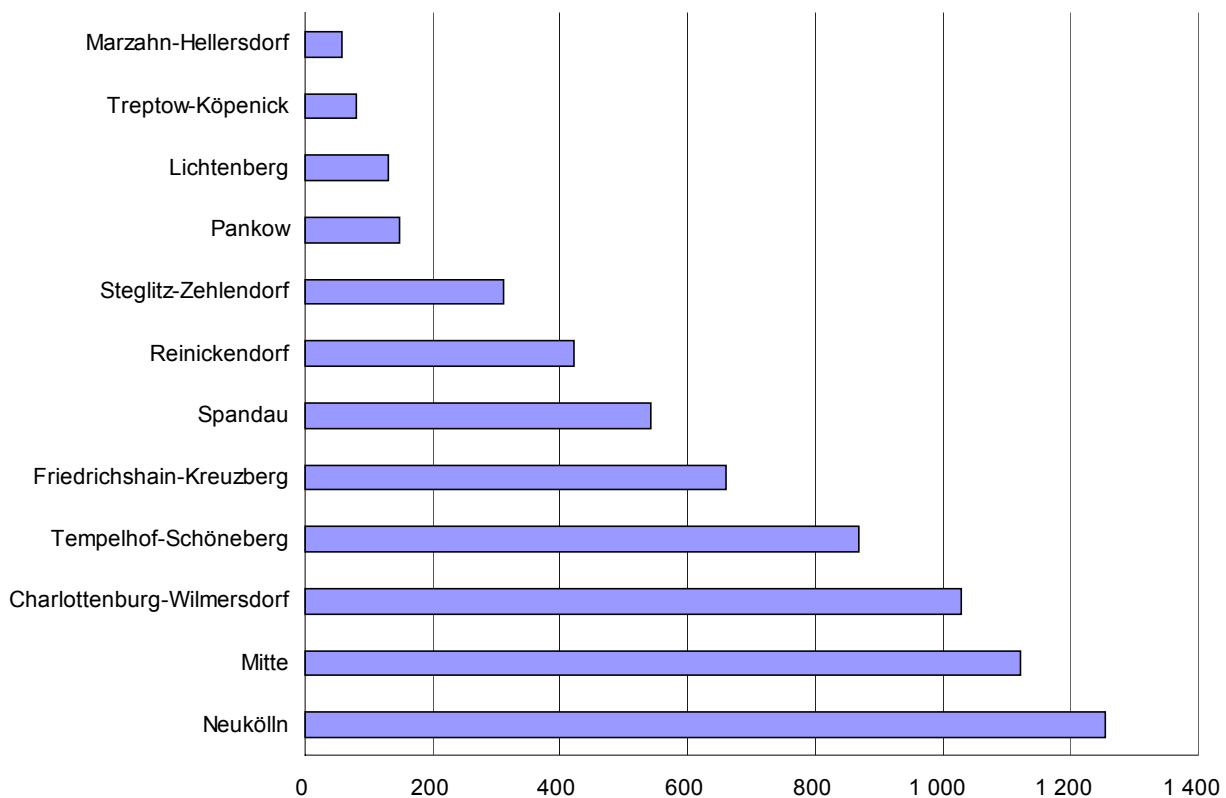
Eingebürgerte Personen in Berlin 1991 bis 2003



1 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht



2 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach Bezirken



1 Eingebürgerte Personen in Berlin ab 1991 nach Art der Einbürgerung

Jahr	Eingebürgerte Personen					
	insgesamt		davon nach		mit Wohnsitz in Berlin (ohne Aussiedler)	
	absolut	1991 = 100	Anspruch	Ermessen	absolut	1991 = 100
	1	2	3	4	5	6
1991	7 515	100	1 844	5 671	5 655	100
1992	9 743	129,6	976	8 767	8 778	155,2
1993	9 458	125,9	1 482	7 976	8 125	143,7
1994	9 903	131,8	7 029	2 874	6 765	119,6
1995	12 228	162,7	8 904	3 324	8 075	142,8
1996	10 268	136,6	7 308	2 960	7 109	125,7
1997	10 485	139,5	7 698	2 787	6 334	112,0
1998	12 045	160,3	9 162	2 883	6 916	122,3
1999	12 278	163,4	8 162	4 116	9 536	168,6
2000	6 867	91,4	4 838	2 029	6 730	119,0
2001	6 273	83,5	5 103	1 170	6 270	110,9
2002	6 700	89,2	5 307	1 393	6 700	118,5
2003	6 626	88,2	5 279	1 347	6 626	117,2
1991 bis 2003	120 389	x	73 092	47 297	93 619	x

2 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach den Rechtsgründen der Einbürgerung, Geschlecht und Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung

Rechtsgrund der Einbürgerung ¹⁾	Eingebürgerte Personen				
	insgesamt	männlich	weiblich	Wohnsitz der Eingebürgerten	
				Berlin	Ausland
1	2	3	4	5	
§ 85 Abs. 1 AuslG	4 286	2 221	2 065	4 286	–
§ 85 Abs. 2 AuslG	484	248	236	484	–
§ 8 StAG	255	141	114	255	–
§ 16 Abs. 2 StAG	–	–	–	–	–
§ 9 StAG	345	198	147	345	–
§ 40 b StAG	186	90	96	186	–
§ 8 StAngRegG	6	5	1	6	–
§ 11 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 12 Abs. 1 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 13 StAG	–	–	–	–	–
§ 14 StAG	–	–	–	–	–
§ 15 StAG	–	–	–	–	–
Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG	–	–	–	–	–
§ 9 Abs. 1 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 9 Abs. 2 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 21 HAG	–	–	–	–	–
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit	1	–	1	1	–
§ 85 AuslG -alte Fassung-	214	106	108	214	–
§ 86 Abs. 1 AuslG -alte Fassung-	586	304	282	586	–
§ 86 Abs. 2 AuslG -alte Fassung-	263	127	136	263	–
Insgesamt	6 626	3 440	3 186	6 626	–

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

3 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung

Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung	Eingebürgerte Personen insgesamt	Einbürgerung nach ... ¹⁾						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AuslG	§ 85 Abs.2 AuslG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AuslG -alte Fassung-	sonstigen Rechtsgründen
		2	3	4	5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8	
Mitte	1 122	41	33	661	79	47	260	1
Friedrichshain-Kreuzberg	659	20	27	395	39	54	121	3
Pankow	149	2	18	103	13	1	12	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 029	31	53	804	71	11	58	1
Spandau	542	20	27	365	51	20	59	–
Steglitz-Zehlendorf	312	23	21	201	24	8	35	–
Tempelhof-Schöneberg	868	41	48	591	54	14	120	–
Neukölln	1 255	31	45	786	88	14	290	1
Treptow-Köpenick	80	12	15	35	11	–	7	–
Marzahn-Hellersdorf	57	6	10	37	4	–	–	–
Lichtenberg	131	16	29	67	16	–	2	1
Reinickendorf	422	12	19	241	34	17	99	–
Berlin	6 626	255	345	4 286	484	186	1 063	7

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

4 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach Altersgruppen, Art der Einbürgerung^{*)} und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt	Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen	Insgesamt	Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen
	absolut			in %		
	1	2	3	4	5	6
	insgesamt					
unter 5	91	31	60	1,4	0,6	4,5
5 bis unter 10	392	123	269	5,9	2,3	20,0
10 bis unter 15	439	160	279	6,6	3,0	20,7
15 bis unter 20	760	589	171	11,5	11,2	12,7
20 bis unter 25	965	954	11	14,6	18,1	0,8
25 bis unter 30	601	509	92	9,1	9,6	6,8
30 bis unter 35	751	591	160	11,3	11,2	11,9
35 bis unter 40	823	683	140	12,4	12,9	10,4
40 bis unter 45	703	620	83	10,6	11,7	6,2
45 bis unter 50	450	418	32	6,8	7,9	2,4
50 bis unter 55	279	258	21	4,2	4,9	1,6
55 bis unter 60	158	150	8	2,4	2,8	0,6
60 bis unter 65	96	91	5	1,4	1,7	0,4
65 bis unter 70	71	66	5	1,1	1,3	0,4
70 und mehr	47	36	11	0,7	0,7	0,8
Insgesamt	6 626	5 279	1 347	100	100	100
	männlich					
unter 5	42	10	32	1,2	0,4	4,5
5 bis unter 10	212	62	150	6,2	2,3	21,0
10 bis unter 15	220	74	146	6,4	2,7	20,4
15 bis unter 20	350	265	85	10,2	9,7	11,9
20 bis unter 25	419	413	6	12,2	15,2	0,8
25 bis unter 30	315	270	45	9,2	9,9	6,3
30 bis unter 35	397	319	78	11,5	11,7	10,9
35 bis unter 40	458	368	90	13,3	13,5	12,6
40 bis unter 45	392	347	45	11,4	12,7	6,3
45 bis unter 50	257	242	15	7,5	8,9	2,1
50 bis unter 55	152	142	10	4,4	5,2	1,4
55 bis unter 60	94	91	3	2,7	3,3	0,4
60 bis unter 65	67	64	3	1,9	2,3	0,4
65 bis unter 70	43	40	3	1,3	1,5	0,4
70 und mehr	22	19	3	0,6	0,7	0,4
Zusammen	3 440	2 726	714	100	100	100
	weiblich					
unter 5	49	21	28	1,5	0,8	4,4
5 bis unter 10	180	61	119	5,6	2,4	18,8
10 bis unter 15	219	86	133	6,9	3,4	21,0
15 bis unter 20	410	324	86	12,9	12,7	13,6
20 bis unter 25	546	541	5	17,1	21,2	0,8
25 bis unter 30	286	239	47	9,0	9,4	7,4
30 bis unter 35	354	272	82	11,1	10,7	13,0
35 bis unter 40	365	315	50	11,5	12,3	7,9
40 bis unter 45	311	273	38	9,8	10,7	6,0
45 bis unter 50	193	176	17	6,1	6,9	2,7
50 bis unter 55	127	116	11	4,0	4,5	1,7
55 bis unter 60	64	59	5	2,0	2,3	0,8
60 bis unter 65	29	27	2	0,9	1,1	0,3
65 bis unter 70	28	26	2	0,9	1,0	0,3
70 und mehr	25	17	8	0,8	0,7	1,3
Zusammen	3 186	2 553	633	100	100	100

*) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... ¹⁾						
	insge- samt	männ- lich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AusIG	§ 85 Abs.2 AusIG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AusIG -alte Fassungs-	sonstigen Rechts- gründen
			1	2	3	4	5	6	7
Europa									
Albanien	8	5	–	–	8	–	–	–	–
Belgien	2	2	–	–	2	–	–	–	–
Bosnien und Herzegowina	46	21	1	6	27	1	–	11	–
Bulgarien	47	19	8	3	29	5	–	2	–
Estland	4	–	–	1	3	–	–	–	–
Finnland	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Frankreich	12	2	–	1	9	2	–	–	–
Griechenland	41	21	–	2	33	1	1	4	–
Irland	2	1	–	–	2	–	–	–	–
Italien	29	11	1	1	24	1	1	1	–
Jugoslawien ²⁾	80	49	1	1	43	1	11	23	–
Kroatien	94	42	3	2	67	–	3	19	–
Lettland	18	10	2	1	13	–	1	1	–
Litauen	9	5	1	–	7	1	–	–	–
Luxemburg	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Mazedonien, ehem. jugosl. Republik	53	24	–	3	36	3	4	7	–
Moldau, Republik	24	14	1	1	17	4	–	1	–
Niederlande	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Österreich	8	5	1	–	6	–	–	1	–
Polen	144	61	9	12	93	12	2	16	–
Portugal	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Rumänien	23	8	1	3	18	1	–	–	–
Russische Föderation	266	137	26	4	216	20	–	–	–
Schweden	4	2	–	–	3	1	–	–	–
Slowakische Republik	4	1	–	2	2	–	–	–	–
Slowenien	3	2	–	–	3	–	–	–	–
Spanien	2	2	–	–	1	–	–	1	–
Tschechische Republik	6	2	–	–	5	1	–	–	–
Türkei	2 745	1 360	18	23	1 553	182	145	823	1
Ukraine	349	150	24	12	288	24	1	–	–
Ungarn	14	8	1	2	10	1	–	–	–
Vereinigtes Königreich	11	7	1	2	8	–	–	–	–
Weißrussland	24	9	1	5	17	1	–	–	–
Zypern	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Europäische Staaten	4 077	1 983	100	87	2 548	262	169	910	1

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5 - 2) Serbien und Montenegro bzw. ohne nähere Angaben

Noch: 5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... ¹⁾						
	insge- samt	männ- lich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AuslG	§ 85 Abs.2 AuslG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AuslG -alte Fassung	sonstigen Rechts- gründen
			1	2	3	4	5	6	7
			Afrika						
Ägypten	43	31	1	15	19	3	1	4	-
Algerien	16	10	-	5	9	1	-	1	-
Äquatorialguinea	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Äthiopien	28	19	1	9	15	3	-	-	-
Benin	3	3	1	1	1	-	-	-	-
Burkina Faso	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Burundi	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Cote d'Ivoire	5	4	1	-	4	-	-	-	-
Eritrea	6	2	-	3	3	-	-	-	-
Gambia	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Ghana	65	41	13	7	35	-	1	9	-
Guinea	3	1	1	2	-	-	-	-	-
Guinea-Bissau	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Kamerun	4	4	1	1	2	-	-	-	-
Kap Verde	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Kenia	3	2	-	-	3	-	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	4	3	1	1	2	-	-	-	-
Liberia	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Libysch-Arabische Dschamahirija	2	2	-	-	2	-	-	-	-
Madagaskar	4	2	-	-	4	-	-	-	-
Marokko	51	35	3	23	17	2	-	6	-
Mauritius	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Mosambik	10	8	1	1	6	-	-	2	-
Nigeria	28	25	-	10	18	-	-	-	-
Sambia	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Senegal	4	2	-	2	2	-	-	-	-
Sierra Leone	15	6	-	-	11	3	-	1	-
Somalia	3	2	-	-	2	-	-	1	-
Südafrika	2	-	-	1	1	-	-	-	-
Sudan	12	11	1	6	4	-	-	1	-
Tansania	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Togo	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Tschad	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tunesien	50	35	2	17	26	5	-	-	-
Uganda	7	6	-	-	6	-	-	1	-
Afrikanische Staaten	382	263	29	107	200	17	2	27	-
			Amerika						
Argentinien	7	4	-	4	2	-	-	1	-
Bolivien	5	5	1	-	4	-	-	-	-
Brasilien	6	2	-	1	4	-	-	1	-
Chile	10	4	-	2	7	1	-	-	-
Dominikanische Republik	16	8	-	2	12	1	-	1	-
Ecuador	10	-	-	5	5	-	-	-	-
Guatemala	2	1	-	-	2	-	-	-	-
Honduras	4	2	-	-	2	2	-	-	-
Jamaika	5	1	1	-	2	-	-	2	-
Kolumbien	15	7	3	2	9	-	-	1	-
Kuba	33	19	-	10	23	-	-	-	-
Mexiko	6	-	-	-	6	-	-	-	-
Nicaragua	3	2	-	1	2	-	-	-	-
Panama	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Peru	27	15	1	6	20	-	-	-	-
Uruguay	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Venezuela	4	-	-	-	4	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	8	5	1	2	5	-	-	-	-
Amerikanische Staaten	163	77	7	37	109	4	-	6	-

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

Noch: 5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... ¹⁾						
	insge- samt	männ- lich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AuslG	§ 85 Abs.2 AuslG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AuslG -alte Fassung-	sonstigen Rechts- gründen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Asien									
Afghanistan	47	29	2	4	31	6	3	1	-
Armenien	5	2	-	2	2	-	-	1	-
Aserbajdschan	9	4	3	-	5	-	-	1	-
Bangladesch	21	21	1	1	14	4	-	1	-
China	99	41	16	6	52	22	-	2	1
Georgien	7	4	-	-	5	-	2	-	-
Indien	29	20	2	5	17	5	-	-	-
Indonesien	9	4	-	2	7	-	-	-	-
Irak	114	80	18	1	62	30	-	2	1
Iran, Islamische Republik	811	483	-	12	729	6	7	57	-
Israel	38	18	-	-	28	8	-	2	-
Jemen	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Jordanien	21	10	3	2	12	2	-	2	-
Kambodscha	2	1	-	2	-	-	-	-	-
Kasachstan	34	24	7	19	7	1	-	-	-
Kirgisistan	3	2	-	1	1	1	-	-	-
Korea, Demokr. Volksrepublik	2	1	-	-	-	-	-	2	-
Korea, Republik	31	9	-	-	27	2	-	2	-
Kuwait	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Libanon	269	141	7	18	166	62	-	16	-
Mongolei	2	1	-	-	2	-	-	-	-
Nepal	2	1	-	1	1	-	-	-	-
Pakistan	31	21	1	1	19	3	1	6	-
Philippinen	23	1	1	2	20	-	-	-	-
Sri Lanka	65	38	12	3	39	4	-	7	-
Syrien, Arabische Republik	44	24	8	10	21	4	-	-	1
Tadschikistan	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Taiwan	2	1	-	-	1	-	-	1	-
Thailand	24	6	16	1	7	-	-	-	-
Usbekistan	3	-	1	2	-	-	-	-	-
Vietnam	97	47	1	2	58	19	2	14	1
Asiatische Staaten	1 848	1 036	100	99	1 334	179	15	117	4
Australien und Ozeanien									
Australien und ozean. Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	79	42	13	8	44	12	-	1	1
Ungeklärt	77	39	6	7	51	10	-	2	1
Insgesamt	6 626	3 440	255	345	4 286	484	186	1 063	7

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

6 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8
Bosnien und Herzegowina	46	1	2	1	10	17	11	3	1
Bulgarien	47	–	5	1	3	11	19	4	4
Griechenland	41	1	1	–	3	18	13	3	2
Jugoslawien ¹⁾	80	6	9	–	12	21	9	18	5
Kroatien	94	2	1	1	13	48	13	13	3
Mazedonien, ehem. jugosl. Republik	53	2	4	1	10	24	6	6	–
Polen	144	3	10	5	28	35	32	30	1
Russische Föderation	266	4	21	16	28	47	59	53	38
Türkei	2 745	80	395	37	800	784	464	153	32
Ukraine	349	4	16	23	49	74	83	58	42
Sonstige europäische Staaten	212	6	12	3	22	53	62	42	12
Europäische Staaten	4 077	109	476	88	978	1 132	771	383	140
Ägypten	43	–	3	1	2	13	14	10	–
Äthiopien	28	2	1	–	–	5	19	1	–
Ghana	65	1	9	–	3	4	32	15	1
Marokko	51	1	6	–	1	21	19	2	1
Nigeria	28	–	–	–	–	11	13	4	–
Tunesien	50	–	5	1	3	26	9	5	1
Sonstige afrikanische Staaten	117	1	7	2	10	26	57	13	1
Afrikanische Staaten	382	5	31	4	19	106	163	50	4
Chile	10	–	1	–	1	4	2	2	–
Dominikanische Republik	16	–	1	–	–	6	6	3	–
Ecuador	10	–	–	–	–	6	3	1	–
Kolumbien	15	–	1	–	–	2	9	3	–
Kuba	33	–	–	–	1	7	21	4	–
Peru	27	–	1	–	2	6	14	4	–
Sonstige amerikanische Staaten	52	1	2	–	–	7	25	15	2
Amerikanische Staaten	163	1	6	–	4	38	80	32	2
Afghanistan	47	2	6	2	8	13	11	5	–
China	99	–	18	3	10	14	38	16	–
Irak	114	8	28	5	10	17	31	12	3
Iran, Islamische Republik	811	1	111	31	72	69	222	268	37
Israel	38	–	4	4	3	5	9	9	4
Kasachstan	34	–	8	–	–	16	6	4	–
Libanon	269	15	76	30	38	52	49	8	1
Sri Lanka	65	3	8	–	3	22	13	13	3
Syrien, Arabische Republik	44	3	9	3	3	7	13	5	1
Vietnam	97	5	19	2	7	20	23	16	5
Sonstige asiatische Staaten	230	4	17	8	27	70	59	40	5
Asiatische Staaten	1 848	41	304	88	181	305	474	396	59
Australien u. ozean. Staaten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos	79	2	14	3	5	13	19	19	4
Ungeklärt	77	3	7	9	7	20	19	7	5
Insgesamt	6 626	161	838	192	1 194	1 614	1 526	887	214
männlich	3 440	77	438	90	523	827	850	503	132
weiblich	3 186	84	400	102	671	787	676	384	82

1) Serbien und Montenegro bzw. ohne nähere Angaben

7 Eingebürgerte Personen in Berlin 2003 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen insgesamt	Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren ¹⁾			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 u. mehr
		1	2	3	4
Bosnien und Herzegowina	46	2	14	12	18
Bulgarien	47	5	35	2	5
Griechenland	41	3	8	4	26
Jugoslawien ²⁾	80	9	25	6	40
Kroatien	94	3	16	10	65
Mazedonien, ehem. jugosl. Republik	53	4	15	13	21
Polen	144	8	77	38	21
Russische Föderation	266	19	242	2	3
Türkei	2 745	185	620	541	1 399
Ukraine	349	18	328	2	1
Sonstige europäische Staaten	212	24	129	24	35
Europäische Staaten	4 077	280	1 509	654	1 634
Ägypten	43	13	19	7	4
Äthiopien	28	4	22	2	–
Ghana	65	7	36	11	11
Marokko	51	15	30	4	2
Nigeria	28	7	18	1	2
Tunesien	50	16	24	4	6
Sonstige afrikanische Staaten	117	21	67	17	12
Afrikanische Staaten	382	83	216	46	37
Chile	10	1	6	2	1
Dominikanische Republik	16	1	13	1	1
Ecuador	10	4	4	1	1
Kolumbien	15	3	8	1	3
Kuba	33	7	21	4	1
Peru	27	4	17	4	2
Sonstige amerikanische Staaten	52	11	20	14	7
Amerikanische Staaten	163	31	89	27	16
Afghanistan	47	7	35	5	–
China	99	13	70	13	3
Irak	114	32	77	5	–
Iran, Islamische Republik	811	8	322	268	213
Israel	38	–	33	2	3
Kasachstan	34	23	11	–	–
Libanon	269	45	159	47	18
Sri Lanka	65	8	38	12	7
Syrien, Arabische Republik	44	8	33	3	–
Vietnam	97	10	58	23	6
Sonstige asiatische Staaten	230	23	116	50	41
Asiatische Staaten	1 848	177	952	428	291
Australien u. ozean. Staaten	–	–	–	–	–
Staatenlos	79	16	44	12	7
Ungeklärt	77	7	58	9	3
Insgesamt	6 626	594	2 868	1 176	1 988
männlich	3 440	309	1 502	588	1 041
weiblich	3 186	285	1 366	588	947

1) Die Aufenthaltsdauer wird mit Bezug auf das Jahr des ersten Zuzugs in das Bundesgebiet errechnet, ungeachtet eventueller zwischenzeitlicher Unterbrechung dieses Aufenthalts. – 2) Serbien und Montenegro bzw. ohne nähere Angaben

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck, Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittlere Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema *

Statistische Berichte

Gebiet und Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand bis Dezember 1999 monatlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand ab 2000 vierteljährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerung, Teil 1: Berlin, Berlin-West, Berlin-Ost bis 2000 jährlich, 36 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Bevölkerung, Teil 2: Bezirke bis 2000 jährlich, 48 Seiten
8,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3a
- Bevölkerung in Berlin ab 2001, jährlich, 35 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Melderechtlich registrierte Einwohner (Statistische Gebiete) halbjährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.4a
- Melderechtlich registrierte Ausländer halbjährlich, 24 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.5
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 1 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 2 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6

• Bevölkerungsbewegung

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene bis Dezember 1999 monatlich, 8 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8a
- Gerichtliche Ehelösungen jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.9
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) vierteljährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10a

Gesundheitswesen

- Sterbetafel in abgekürzter Form jährlich, 11 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.12
- Sterbefälle in Berlin nach Todesursachen bis 1996 190 Seiten
9,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.4

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.



Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
 - Vertrieb -
 10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin
 Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller den Auftrag schriftlich erteilt.

Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungs- und Kassenzzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.